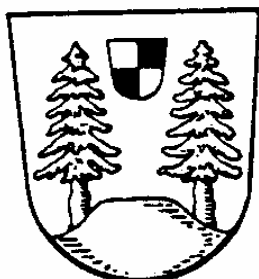


Mitteilungsblatt

Nr. 04 / 2009



17. Juni 2009

der Gemeinde Dittenheim

Öffnungszeiten

Rathaus Dittenheim Tel.: 09834/306 Fax: 09834/97 84 70
E-Mail: gemeinde-dittenheim@t-online.de
Amtsstunden des Bürgermeisters Dienstag u. Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, Meinheim Tel.: 09146/94294-0
Parteiverkehr: Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 – 18.00 Uhr

Wertstoffhof Dittenheim Tel.: 09834/314
Anlieferung: jeden Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Gemeindliche Bauschuttdeponie Dittenheim Von April bis Oktober jeden **ersten und dritten** Samstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr
größere Mengen nach Vereinbarung:
mit Karl Tröster, Burgegasse 8, Tel: 09834/213

Eine kostengünstige, zentrale Wärmeversorgung für Dittenheim kann kommen!

Im letzten Jahr haben wir alle erlebt wie die Rohölpreise einen Rekordhöchststand erreicht haben. Derzeit ist das Preisniveau wieder etwas niedriger, aber bei besserer Wirtschaftslage könnten sich die Kosten für Öl und Gas, aufgrund der begrenzten Ressourcen und der weltweit steigenden Nachfrage, wohl dauerhaft auf einem hohen Niveau einpendeln.

Andererseits wird bald in der Biogasanlage am südlichen Ortsrand Wärmeenergie aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugt werden. Im Blockheizkraftwerk der Fa. Metz fällt ebenfalls zeitweise ungenutzte Wärmeenergie an.

Eine Situation, die uns die Chance bietet uns teilweise vom Öl unabhängiger zu machen, wie dies bereits in Oberhochstatt, Ostheim, Trommetsheim, Hüssingen, etc. auch der Fall ist.

Durch die beiden Anlagen könnte ein **Grundbedarf** an Wärmeleistung gedeckt werden. Der erhöhte Wärmebedarf in der kalten Jahreszeit müsste dann durch den **ergänzenden Betrieb** von einer oder mehreren, z. B. Hackschnitzelheizungen, erzeugt werden. Ein **Warmwasser-Leitungsnetz** zum verteilen der Energie wäre zu erstellen.

Die Realisierungswahrscheinlichkeit einer solchen Nahwärmeversorgung erscheint hoch, da sich aufgrund der oben bereits angesprochenen langfristig vermutlich hohen Energiepreise und der derzeit noch sehr guten Fördermöglichkeiten für regenerative Projekte eine wirtschaftlich äußerst interessante Gesamtbeurteilung ergibt.

Die Wirtschaftlichkeit und damit die Entstehungswahrscheinlichkeit des Wärmenetzes ist, vor allem anderen, abhängig von der Anzahl der Anschlussnehmer!

Ich bitte Sie deshalb das **beiliegende Informationsschreiben** vorbehaltlos zu prüfen und den dazugehörigen Fragebogen ausgefüllt an die Gemeinde zurück zu leiten. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zur Wärmebedarfsplanung und Kostenermittlung verwendet werden.

Eine Arbeitsgruppe (**zu der sich jeder gerne bei mir anmelden kann**) wird die Daten zusammenfassen und auswerten. In einer öffentlichen Versammlung werden Sie über das Ergebnis informiert werden und gegebenenfalls über die Realisierung dieser ökologisch wünschenswerten und kostensparenden Gemeinschaftsanlage entscheiden können.

Der Gemeinderat informiert

Auszug aus dem öffentlichen Teil der Sitzungen des Gemeinderates am 23. März, 20. April und 06. Mai 2009

1. Ausbau der Ortsdurchfahrt Windsfeld (ehemalige St. 2230) und Dorferneuerung

Bereits in meiner letzten Mitteilung habe ich Ihnen mitgeteilt, dass sich die Kostenbeteiligung der Gemeinde am Ausbau der Ortsdurchfahrt Windsfeld durch Abzug der möglichen Straßenausbaubeiträge der Anlieger sehr stark erhöht hat.

Um eine höhere Förderung zu erhalten wurde die Gemeinde deshalb beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) vorstellig und bat um zusätzliche Übernahme der gesamten Ortsdurchfahrt und zweier Seitenstraßen in das Dorferneuerungsprogramm. Dem Antrag wurde entsprochen, mit der Einschränkung, die Ortsdurchfahrt im Teilausbau auszuführen.

Dies bedeutet die tatsächliche Übernahme der Hälfte aller anfallenden Kosten – ohne Abzug von Straßenausbaubeiträgen – und dies auch für die beiden Seitenstraßen. Das war richtig erfreulich, aber:

Durch neueste Analysen wurde zwischenzeitlich festgestellt, dass nicht nur der teerhaltige Straßenbelag der ehemaligen Staatsstraße hohe Schadstoffkonzentrationen enthält, sondern auch der Unterbau der Ortsdurchfahrt. Für die Entsorgung dieses Materials entstehen zusätzliche Kosten von ca. 200.000,- €.

In weiteren Gesprächen und bei einem abschließenden Termin mit dem Amtschef des ALE, am letzten Montag, hat dieser sich nun doch dazu bereit erklärt, in diesem Sonderfall den Vollausbau, also die Entnahme des belasteten Unterbaues, zu bezuschussen. Dies soll nun konsequenterweise im gesamten innerörtlichen Verlauf der ehem. Staatsstraße erfolgen.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme „Dorferneuerung Windsfeld mit Ausbau der Ortsdurchfahrt, Bau von zwei Regenwasserkanälen und dem Ausbau der drei Seitenstraßen“ belaufen sich nunmehr auf 1.75 Mio. € brutto. Es war dem Gemeinderat sehr daran gelegen, das belastete Material nicht nur an Ort und Stelle durch eine neue Fahrbahndecke zu „versiegeln“, sondern diese Altlast der ehemaligen Staatsstraße aus dem gesamten Dorfkern zu entfernen. Dankenswerterweise unterstützt uns auch dabei das ALE.

Gerne hätten wir diese große Baumaßnahme auf einen längeren Zeitraum verteilt, jedoch wird auch im ALE bereits damit gerechnet, dass in den folgenden Jahren der Staat nur noch sehr sparsam handeln und fördern wird!

Als neuer Zeitplan ist nun vorgesehen:

- Ausschreibung im Staatsanzeiger: Mitte Juli
- Angebotseröffnung: Anfang August
- Auftragsvergabe: Mitte August
- Baubeginn: Anfang September 2009
- Bauabschluß geplant: Herbst 2010

2. Wasserversorgung Dittenheim u. Ehlheim;

a) Anpassung der Gebühren zum 01. Juli
Der Gemeinderat hat die Grund- und Verbrauchsgebühren für die Wasserversorgung in Dittenheim und Ehlheim zum 01. Juli 2009 angepasst. Gründe dafür sind die rückgängigen Wasserverkaufsmengen, und der erhöhte Aufwand beim Unterhalt der überalterten Anlagen Wasserhaus und Hochbehälter sowie deren anstehende Sanierung / Erneuerung oder gegebenenfalls Abbruch.

Die neuen Gebühren sind:

Grundgebühr	alt	neu
- bis 2,5m ³ -Zähler:	62,00 €	75,00 €
- bis 6,0m ³ -Zähler:	93,00 €	112,50 €
- bis 10m ³ -Zähler:	124,00 €	150,00 €
- über 10m ³ -Zähler:	186,00 €	225,00 €
Verbrauchsgebühr / m ³ :	0,95 €	1,15 €

Diese Erhöhung entspricht nach einem Zeitraum von 5 ½ Jahren seit der letzten Gebührenerhöhung einer tatsächlichen Steigerung von 2,85 % pro Jahr.

b) Zukunft der Wasserversorgung

Der Zweckverband Pfofelder Gruppe hat Ende Mai den Entwurf eines Beitrittsvertrages als Vorschlag vorgelegt. Unsere Verwaltung prüft derzeit in Verbindung mit dem Landratsamt WUG dessen Rechtskonformität. Anschließend wird der Gemeinderat diesen Vorschlag dahingehend prüfen, ob dieses Angebot dem Fortbestand der eigenständigen Wasserversorgung vorzuziehen ist.

3. Erdaushub- und Bauschuttdeponie Dittenheim

a) Anpassung der Gebühren zum 01. Juli
Unsere derzeitige Erdaushub- und Bauschuttdeponie wird derzeit mit den vorgeschriebenen Deckschichten nach oben abgeschlossen und ist noch in diesem Jahr beginnend zu rekultivieren.

Deshalb werden derzeit auch schon die Übergangsbereiche zur neuen Deponieerweiterung hergestellt.

Grundstücks-, Herstellungs- und Nachsorgekosten für diese Erweiterung belaufen sich auf ca. 500.000,- €, sie sind im Laufe von angenommenen 45 Jahren aufzuwenden und durch die Gebühreneinnahmen zu decken.

Der jährliche Gesamtaufwand von knapp 20.000,-€ ist zu verteilen auf die angenommene jährliche Anlieferungsmenge von ca. 4.000 m³, zuzüglich der kalkulatorischen Zinsen.

Der Gemeinderat hat deshalb die Gebühr für den angelieferten Kubikmeter Erdaushub / Bauschutt auf 6,00 € festgesetzt. Dieser Kostensatz gilt ab dem 01. Juli 2009.

b) Berechtigung zum Anliefern von Material

Viele Gemeinden müssen derzeit ihre Deponien schließen. Vermehrt gehen deshalb Nachfragen aus umliegenden Orten ein.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Möglichkeit der Entsorgung von Erdaushub / Bauschutt weiterhin nur unseren Gemeindebürgern vorbehalten bleiben soll. Dadurch kann die Deponie möglichst lange genutzt werden.

4. Programm der Bundesregierung zur Energetischen Modernisierung der Infrastruktur - Konjunkturprogramm II

Im Zuge des o. g. Programmes haben wir uns um die Förderung der „Energetischen Sanierung“ unserer Mehrzweckhalle beworben.

Die vollständige Sanierung soll, einer Voruntersuchung der Architektin Frau Renate Peiffer entsprechend, ca. 430.000,- € kosten. Der festgeschriebene Fördersatz soll 87,5% betragen.

Unser Projekt wurde in die Liste der zu fördernden Objekte aufgenommen, allerdings mit der Einschränkung, dass die Fördermittel auf 320.000,- € festgesetzt wurden. Unsere Absicht ist es mit dem gemeindlichen Anteil von 12,5%, bei reduziertem Sanierungsumfang, das vorgegebene Energieeinsparungsziel dennoch zu erreichen. Frau Peiffer wird nun mit der genauen Planung und Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen beauftragt. Das Bauvorhaben soll noch in 2009 begonnen und 2010 im Wesentlichen durchgeführt werden.

Bekanntgaben

1. Feuerlöscherprüfung

Am 25. Juni 2009 findet bei der Fa. Landmaschinen Linsenmeier von 13.00 – 16.00 Uhr für alle Interessierten eine Überprüfung von Feuerlöschern statt.

2. Internetauftritt der Gemeinde Dittenheim

Die Gemeinde Dittenheim ist nun auch im Internet präsent. Zu finden ist sie entweder als Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal unter deren Website oder direkt unter der Adresse: www.dittenheim.de.

Schauen Sie doch ganz einfach mal rein. Über Ihre Meinung und Anregungen freuen wir uns. Richten Sie Ihre Mails dazu bitte direkt an die Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal und dort an die Adresse:

p.knoll@vgem-altmuehltal.de.

Weitere „Links“ können auf Wunsch integriert werden.

3. Ferienprogramm für Kinder

Das Ferienprogramm 2009 kann stattfinden. Es werden sich viele unserer Vereine, aber auch Einzelpersonen, mit guten Ideen an der Aktion beteiligen und für eine spannende und unterhaltsame Ferienzeit unserer Kinder sorgen. Das Organisationsteam um **Frau Barbara Metz** bereitet derzeit den Ablaufplan, Anmeldeformulare und sonstige organisatorische Dinge vor. In den nächsten Wochen wird das Angebot veröffentlicht und dann Anmeldungen entgegengenommen.

Vereinsnachrichten **/ Veranstaltungen**

1. Einladung zum Schulgartenfest in WINDSFELD

Am Sonntag den **21. Juni 2009** findet wieder das diesjährigen Windsfelder - Dorffest im Schulgarten statt. Um 10.00 Uhr beginnt dort der Gottesdienst, diesem folgen Frührschoppen und Mittagessen.

Bei Kaffee und Kuchen soll das Fest dann ausklingen.

Der Schulhausverein und die Dorfgemeinschaft laden ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

verloren / gefunden

gefunden wurden:

In Sammenheim ein **Beil** mit blau gekennzeichnetem Holzstiel. Abzuholen bei Karl Amslinger.

Ein einzelner (vermutlich) **Haustürschlüssel** in der Parkstraße in Dittenheim. Auf der halbrunden Grifffläche ist der Schriftzug „Hanselmann Gunzenhausen“ eingeprägt.

In der Windsfelderstraße ein silberner **Gehstock** mit schwarzem Griffstück und Kordel.

In Sammenheim, an der Ortseinfahrt von Dittenheim kommend, am 29. März eine helle **CD-Mappe**, 15 x 15 cm, mit diversen CD's.

Mit besten Grüßen

G ü n t e r S t r ö b e l, Bürgermeister